

# Das Château

# Gaillard



Les Andelys, Pays du Vexin normand, département de l'Eure, Normandie

# DIE GESCHICHTE



Der Wettstreit zwischen Richard Löwenherz (1157-1199), dem König von England, Herzog von Aquitaine und der Normandie und Graf von Poitiers und Philipp August II. (1165-1223) brachte den Erstgenannten zum Bau einer Verteidigungsanlage. Sie diente zur Überwachung der Seine und zum Schutz der Stadt Rouen vor den französischen Ansprüchen.

Das Tal der Seine überragend, wurde das Schloss, das anfangs « Château de la Roche » genannt wurde, zwischen 1196 und 1198 errichtet.

Richard Löwenherz wurde 1199 in Chalus getötet und sein Bruder Johann Ohneland folgte ihm auf den Thron. Bekannt wegen größerer Schwäche als sein Bruder, sah Philipp August II. dort eine Möglichkeit, um die Normandie anzugreifen und die Belagerung des Château-Gaillard im September 1203 zu beginnen.

Während des Winters suchten Frauen, Kinder und Alte im Château Zuflucht. Wegen der Lebensmittelknappheit wurden sie verjagt. Sie wurden "Les Bouches Inutiles" – die nutzlosen Münder genannt. Sie starben an Hunger und Kälte am Fuß des Châteaus, weil die Franzosen sie nicht über ihre Grenzen ließen und die englisch-normannischen Soldaten, die das Château bewachten, ihnen keinen Eintritt gewährten.

Diese Episode wird durch ein Gemälde von Francis Tattegrain großartig ausgedrückt. Es hängt heute im Heiratssaal im Rathaus der Stadt.

Anfang März 1204 drangen die französischen Truppen in den unteren Hof ein, in dem sie sich ihren Weg durch die Kapelle bahnten, und nicht durch die Latrinen, wie es die Legende erzählte.

Am 6. März 1204 ging das Château in französischen Besitz über. Drei Monate später erfolgte die Übernahme der gesamten Normandie, mit Ausnahme der englisch-normannischen Inseln.



# DES CHÂTEAU GAILLARD

Später wurde das Château ein königlicher Aufenthaltsort für Ludwig IX. (St. Louis) und Philippe le Hardi, aber auch ein politisches Asyl für David Bruce II., den zukünftigen schottischen König im Exil.

Die Festung war besonders bekannt dafür, dass es das Gefängnis von Marguerite de Bourgogne war, die ihren Mann Louis X., genannt "Le Hutin" (der Jähzornige), betrogen hatte. Sie wurde dort 1314 in Begleitung von ihrer Schwägerin Blanche eingesperrt.

Auch Charles « der Böse » verbrachte dort seine Zeit als Gefangener und im Jahr 1498 wurde Charles de Melun im Château gefoltert.

Während des 100-jährigen Krieges wechselte die Festung in mehreren Übernahmen den Besitz, um schließlich 1449 wieder in französischen Besitz zu gelangen.

Das Château diente als Zufluchtsort für Diebe, Mörder, Fälschmünzer und Verschwörer.

Die Generalstände zwangen Henri IV dazu, die Festung abzubauen. Die Kapuziner (1603) und die Büssermönche (1610) erhielten die Erlaubnis, die benötigten Baustoffe für die Restauration oder der Unterhaltung ihres Klosters mitzunehmen. Der Abbau endete im Jahr 1611.



Seit 1862 stehen die Ruinen dieser einst prächtigen Festung unter Denkmalschutz.

Das Château Gaillard gehört außerdem zum Verzeichnis der Ersten Nationalen Kulturdenkmäler.



# FÜHRUNGEN und PROGRAMM

Der obere Hof des Château Gaillard ist von Mitte März bis Mitte November geöffnet. Der untere Hof ist das ganze Jahr zu besichtigen.



## ► Besichtigung für Einzelpersonen:

Freie Besichtigung des oberen Hofes (ohne Führung): (vergünstigter Tarif liegt unter bestimmten Bedingungen), gratis für Kinder unter 10 Jahre.

Führung (oberer Hof + unterer Hof): (Einheitspreis), gratis für Kinder unter 10 Jahre

Um 11 Uhr, 15 Uhr und 16.30 Uhr

Kombiniertes Ticket Château Gaillard / Museum

Nicolas Poussin: Auf Anfrage

Eintrittspreise auf Anfrage.

## ► Gruppen:

Die Führer des Château Gaillard bieten Ihnen Führungen in Französisch, Englisch, Spanisch und Deutsch an.

Reservierung: 02 32 54 41 93

Eintrittspreise auf Anfrage

## ► Schulen und Freizeitzentren:

Grundschulen in Les Andelys: Gratis

Weiterführende Schulen: auf Anfrage

## ► Programm "Auf in den Kampf" für Kinder von 4 bis 12 Jahren

Die Kinder erleben die Eroberung des Schlosses durch die Armeen von Philipp August II. im Jahr 1204 wieder.

Das Programm endet mit einer Schlacht mit Schwertern aus Moos zwischen den Franzosen und den Englisch-Normannen

## ► NEU 2009 ! "Es waren einmal Arnaud und Mathilde..." für Kinder von 4 bis 12 Jahren

Arnaud und Mathilde sind zwei Kinder, die in Le Petit Andely im Jahre 1196 leben. Sie nehmen an der Errichtung des Château-Gaillard teil und werden dessen Belagerung von 1203 bis 1204 erleben.

Arnaud und Mathilde werden unter der Form von Zeichnungen vorgestellt, um den Kindern zu helfen, das Leben im Mittelalter und die Geschichte des Château-Gaillard besser zu verstehen.

Nach der Erzählung entdecken die Kinder die historische Stätte.

## ► Führungen des Châteaus für Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren

Geschichte der Burg, militärische Architektur, Wortschatz, das tägliche Leben in einer Burg.

**Das Château Gaillard ist von Mitte März bis Mitte November täglich von 10.00-13.00 Uhr und von 14.00-18.00 Uhr geöffnet. Dienstags und am 1. Mai geschlossen.**

**OFFICE MUNICIPAL DE TOURISME**

**Rue Philippe Auguste  
27700 LES ANDELYS**

**Tél/Fax 02 32 54 41 93**

**omt@ville-andelys.fr**

**<http://office-tourisme.ville-andelys.fr>**

